

„Die Wünsche der Menschen umsetzen“

Für ihn ist wichtig, „den Menschen nicht in Politikersprache erklären zu wollen, wie die Welt funktioniert“.

Was ist für Sie persönlich die wichtigste Aufgabe eines Kommunalpolitikers?

HENNING REHSE Gradlinig, ehrlich und hartnäckig gemeinsam mit den Verwaltungen und Behörden die Belange und Wünsche der Menschen, Vereine, Initiativen und Gruppierungen in Wermelskirchen und im Rheinisch-Bergischen Kreis umzusetzen, ohne dabei die eigenen Werte, Vorstellungen und Überzeugungen zu verleugnen oder über Bord zu werfen.

Wie wollen Sie das umsetzen?

REHSE Durch kreative auch manchmal unkonventionelle Ansätze und Ideen, dem Bohren dicker Bretter und dem Schmieden von Koalitionen und bürgerlichen Netzwerken zur Durchsetzung der gemeinsam formulierten Ziele.

Wo sehen Sie dringenden Handlungsbedarf in ihrem Wahlkreis?

REHSE Die Situation in der städtischen Unterkunft für sozial Benachteiligte muss hinsichtlich Be-

legungszahl und Betreuung sofort verbessert werden. Auf der Kenkhauser Straße muss Tempo 30 angeordnet werden. Die Wiel-Anlage sollte wieder eine attraktive Parkanlage für Jung und Alt werden.

Wo muss im Stadtgebiet dringend investiert werden? Wie viel Geld wollen Sie dafür in die Hand nehmen?

REHSE In die städtische Infrastruktur, seien es Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Kinderspielplätze. Die Nutzer sollen sich dort, wo sie oftmals beträchtliche Zeit verbringen, wohl fühlen. Auch die öffentliche Hand muss sich das Prinzip „Eigentum verpflichtet“ zu eigen machen und etwas an ihrem Besitz tun. Zudem muss die Stadt deutlich mehr in die Grünflächenpflege, seien es die Friedhöfe, die Parkanlagen oder einfach nur das Straßenbegleitgrün, investieren.

Wie reagieren Sie, wenn Sie viel Arbeit und Herzblut in ein Thema investiert haben, das dann abgegebügelt wird?

REHSE Schütteln, durchatmen und einen neuen Anlauf starten!

Wie bewerten Sie die Arbeit des be-

stehenden Stadtrates?

REHSE Ich würde dem Stadtrat eine Durchschnittsnote befriedigend geben, wobei ich ganz bewusst „Durchschnittsnote“ sage, mir aber nicht anmaße würde, die Arbeit anderer Fraktionen bewerten zu wollen.

Wie bewerten Sie die Arbeit des Bürgermeisters?

REHSE Ich bewerte die Arbeit des Bürgermeisters mit gut.

Neun Parteien und Wählergemeinschaften bewerben sich um Plätze im Stadtrat – wie finden Sie das? Ist das eine konstruktive Arbeit möglich?

REHSE Ob konstruktive Arbeit möglich ist, hängt weniger von der Zahl der Gruppierungen, als der sie führenden Menschen ab. Bei den derzeit auch schon neun politischen Richtungen im Rat gab es für mich in jeder Gruppierung mindestens einen Ansprechpartner, mit dem

es menschlich passte, was Gespräche deutlich erleichtert hat.

Mit wem werden Sie koalieren, mit wem auf keinen Fall?

REHSE Wir betrachten CDU, FDP und BüFo als unsere natürlichen, politischen Partner. Zur SPD wie auch den Linken gibt es Schnittmengen im sozialen Bereich. Mit den Grünen sind die Schnittmengen – vorsichtig ausgedrückt – sehr überschaubar. Und was die anderen

Gruppierungen angeht, werden wir zunächst einmal genau beobachten, wer da eigentlich für was steht...

Werden Sie die freiwilligen Leistungen erhöhen?

REHSE Ja, freiwillige Leistungen sind die „Knete“ für den „Kitt“, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Diese „Knete“ muss bereitgestellt werden, damit unser Gemeinwesen funktioniert. Kunst, Kultur, Sport, Heimatpflege, Soziales seien hier nur als übergreifende Stichworte erwähnt, die Jugendmusikschule, der Kulturverein, die Stadtbücherei, der Sportplatz Dhünn mit Vereinsheim, die Arbeit der VVVs, Dabringhauser Dorffest und Dhünner Kirmes, ein Werbekonzept für die Freiwillige Feuerwehr als konkrete Punkte.

Stichwort Politikverdrossenheit: Was wollen Sie tun, um Bürger mehr für das politische Geschehen zu interessieren/begeistern?

REHSE Den Menschen zuhören, was sie bewegt, welche Ideen sie haben, welche Sorgen sie umtreiben. Den Menschen nicht in Politikersprache sofort erklären, was sie wie falsch sehen, nicht wissen, einen Denkfehler begehen etc. und nicht sofort oberlehrerhaft erklären, wie die Welt funktioniert... In verständlicher Sprache mit den Menschen sprechen... Teilnahme in Form von Umfragen zu kommunalen Themen ermöglichen... Den Bürgerwillen umsetzen...

KATHRIN KELLERMANN UND UDO TEIFEL
STELTEN DIE FRAGEN





INFO

Henning Rehse persönlich

Geboren am 24. Juli 1962 in Wermelskirchen

Beruf Chemiker

Familienstand verheiratet, ein Sohn (33)

Hobbys Familienforschung, unsere Hunde, Wandern und Politik

Politischer Werdegang 1984 sachkundiger Bürger, seit 1989 im Stadtrat und Kreistag, 2004 sachkundiger Bürger LVR, seit 2009 Mitglied der Landschaftsversammlung

Ehrenamtliches Engagement Mitglied und Mitarbeit bei WiW (Netzwerk Dienstleistungen), Mitglied Spanisches Zentrum, Mitgliedschaft im SV 09/35 (seit 1977)

Henning Rehse ist Fraktionsvorsitzender der Wählergemeinschaft WN-KUWG. Er hat Ideen, wie die Menschen sich wieder mehr für kommunale Themen interessieren.

FOTO:

ÖZGE KABUKCU

GM
07.08.
2020
WGA
d.t.o

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Klaus Hake

am 27. 7. 2020 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Hake ist als Mitglied des Rates von 1979 bis 2007 und zuletzt als sachkundiger Bürger in verschiedenen Gremien der Stadt Wermelskirchen, u. a. im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr und Seniorenbeirat tätig gewesen. Im Jahr 1995 hat er für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit den Ehrenring der Stadt Wermelskirchen erhalten.

Der Rat der Stadt und die Stadtverwaltung werden ihm in großer Wertschätzung und Dankbarkeit für sein verdienstvolles Wirken ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Wermelskirchen

Rainer Bleek
Bürgermeister

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vereins- und Ratsmitglied

Klaus Hake

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Klaus Hake gehörte zu den Mitbegründern der damaligen WNK und hat sich in seinem politischen und privaten Wirken immer besonders für das Wohl anderer Menschen eingesetzt. Mit ihm verlässt uns ein liebenswerter, freundlicher und vor allem fachlich sehr versierter Mensch, von dem wir nun schweren Herzens Abschied nehmen müssen.

Wir werden Klaus sehr vermissen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie, der wir ganz viel Kraft wünschen.

WNK UWG Freie Wähler e.V. Bürgerverein
Stefan Kind (Vorsitzender)

WNK UWG Freie Wähler Fraktion
Henning Rehse (Vorsitzender)

Luftreiniger für öffentliche Räume

001
17.08.
2020

WERMELSKIRCHEN (kel) Weil sich immer mehr Hinweise ergeben, dass die Übertragung des Coronavirus durch Aerosole stattfindet, regt die WNKUWG die Verwaltung an, zu prüfen, ob in städtischen Räumlichkeiten, die von einer breiten Öffentlichkeit besucht werden, Luftreiniger eingesetzt werden können. Dazu solle mit einem Wermelskirchener Anbieter geprüft werden, ob eine Kooperation auf Kauf-, Leasing- oder Mietbasis realisierbar ist.